

Lisa Neuhaus, Pfarrerin i.R., Frankfurt/Main

Dein Licht kommt

Für mich allein am frühen Ostermorgen

Die Sonne geht in diesem Jahr am Ostermorgen um kurz vor sieben auf.

Ich bin aufgestanden aus Nacht und Traum.
Ich höre die Vögel singen, bald wird es hell.
Ich stehe auf und strecke mich.
Ich atme ein. Ich atme aus.
Ich spüre mein Herz.
Da bin ich. Und ich danke dir, Gott, dass ich lebe.

Du weckst mich.
Du öffnest mir Augen und Ohren.
Du richtest mich auf.
Du atmest in mir.
Von Herz zu Herz lässt du dich hören: Friede sei mit dir.
Ja. Dein Friede sei mit mir.

Eine (Oster-)Kerze anzünden

Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis bleiben, sondern das Licht des Lebens haben.“
(Joh 8,12)

Christus,
dein neues Leben strahle auf über mir wie die Sonne am Morgen.
Dein Friede sei mit mir. Amen.

Und dann gibt es ein feines kleines Frühstück ...

Copyright-Hinweise

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Sie können diese Texte zur Corona-Pandemie gern auch auf Ihren Internetseiten, Gemeindebriefen oder für andere Gelegenheiten verwenden, dann bitte mit Nennung des Namens der Urheberin. Die Texte dürfen nicht gewerblich vertrieben werden.